

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1894.

III. Stück.

Ausgegeben und versendet am 5. Februar 1894.

4.

Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei vom 26. Januar 1894, Z. 1711,

betreffend die Heeresergänzung für das Jahr 1894.

Auf Grund der Bestimmungen des § 42:3 der Wehr-Vorschriften I. Theil, wird hiemit bekannt gemacht, daß die diesjährige Recrutenstellung für das Küstenland in den einzelnen Stellungsbezirken nach folgendem Plane stattfinden wird:

A. In Triest:

am 1., 2., 3., 5., 6., 7. und 8. März;

Berichtigung. In der im XXIX.ten Stücke des Landes-Gesetz- und Verordnungsblattes ex 1893 enthaltenen Berichtigung ist in der letzten Zeile zu lesen: „in Tarispost 3“ beziehungsweise „in Tarispost 2“, statt „in Tarispost 2“, beziehungsweise „in Tarispost 3“, demnach hat Punkt 6 der Statthalterei-Kundmachung vom 20. December 1893 L.-G.-Bl. Nr. 36, richtig zu lauten: „zu den in Tarispost 2, 4 litt. c) 10.“

B. In der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca:

in Gradisca	am 2. und 3. März;
„ Cormons	„ 5., 6. und 7. März;
„ Görz (Stadt)	„ 8. und 9. März;
„ Haidenschaft	„ 27. und 28. März;
„ Görz (Umgebung)	„ 10., 12., 13. u. 14. März;
„ Canale	„ 31. März und 2. April;
„ Flitsch	„ 5. April;
„ Tolmein	„ 7., 9. und 10. April;
„ Kirchheim	„ 12. April;
„ Sessana	„ 16. und 17. März;
„ Comen	„ 20. und 21. März;
„ Monfalcone	„ 24. und 25. April;
„ Cervignano	„ 27., 28. und 30. April;

C. In der Markgrafschaft Istrien:

in Capodistria	am 18., 19., 20. und 21. April;
„ Pirano	„ 16. und 17. April;
„ Castelnovo	„ 2. und 3. März;
„ Mitterburg	„ 5., 6., 7. und 8. März;
„ Pinguente	„ 13. und 14. März;
„ Buje	„ 11., 12. und 13. April;
„ Parenzo	„ 7. und 9. April;
„ Montona	„ 9., 10. und 12. März;
„ Pola	„ 2., 3., 4. und 5. April;
„ Novigno	„ 10. März;
„ Albona	„ 12. und 13. März;
„ Volosca	„ 15., 16. und 17. März;
„ Beglia	„ 20., 21. und 22. März;
„ Cherso	„ 30. März;
„ Lussin	„ 27. März.

Der k. k. Statthalter:

Rinaldini m. p.

5.

**Verordnung der k. k. Finanz-Direction in Triest
vom 18. Januar 1894, Z. 1576,**

Betreffend die Erhebung der Weinmengen bei der Einfuhr in das Verzehrungssteuergesetzgebiet von Triest.

Auf Grund des Erlasses des k. k. Finanz-Ministeriums vom 12. Januar 1894, Z. 53124, wird zu § 6 der Verordnung vom 25. Juni 1891, Z. 1231/Prs. (R. G. u. B. Bl. Nr. 14), zum Vollzuge des Gesetzes vom 23. Juni 1891 wegen Einführung der staatlichen Verzehrungssteuern (Verbrauchsabgaben) in der Stadt Triest sammt Territorium angeordnet, daß die Feststellung der Menge des Weines, welcher aus dem Auslande in ungepackten Originalgebinden in das Triester Verzehrungssteuergesetzgebiet eingeführt wird, nach dem Bruttogewichte in der Weise zu geschehen hat, daß bei Weinen in Gebinden aus Kastanienholz für je 113 Klg. Bruttogewicht und bei Weinen in Gebinden aus Eichenholz für je 116 Klg. Bruttogewicht Ein Hectoliter Wein gerechnet wird.

Georg Freiherr von Plenter m. p.,

k. k. Finanz-Landes-Directions-Vice-Präsident und Finanz-Director.

